

Hyundai QarmaQ

Sportlicher Crossover für eine neue Zeit

Neue Maßstäbe in Sachen Umweltfreundlichkeit und Fußgängerschutz setzt der auf dem Genfer Automobilsalon Anfang März vorgestellte Hyundai QarmaQ. Der gemeinsam mit GE Plastics entwickelte Crossover trägt die Bezeichnung »Advanced Technology Demonstration Vehicle« (ATDV) und vereint in sich mehr als 30 innovative Technologien.

Im Mittelpunkt steht dabei die so genannte »Elastic Front«, mit der die Verletzungsgefahr für Fußgänger nach einem Zusammenprall mit dem Fahrzeug erheblich gesenkt wird. Viele der verwendeten Technologien werden in den neuen Hyundai Fahrzeugen der Modelljahre 2008 bis 2014 Verwendung finden.

Der QarmaQ ist leichter, stärker und ökonomischer als jedes derzeit erhältliche SUV oder Crossover. Der 125 kW (170 PS) starke 2,0-Liter Dieselmotor erfüllt schon heute die künftige Euro 5-Abgasnorm. Das 4,48 Meter lange Fahrzeug ist als 2+2-Sitzer ausgelegt und setzt dank seines futuristischen Stylings und Details wie den hinteren Schmetterlingstüren auch optische Akzente.



»Auto 1 of Europe«

Santa Fe auf dem Treppchen



Bei den Wahlen zum »Auto 1 of Europe« der Auto-Bild-Gruppe schaffte der Hyundai Santa Fe in der Kategorie All Terrain/SUV den Sprung aufs Treppchen und belegte hinter dem BMW X5 sowie dem Audi A6 allroad den dritten Rang. Insgesamt standen 55 Neuheiten des vergangenen Jahres zur Wahl. Rund 40 Millionen Leser aus 24 europäischen Ländern waren aufgerufen. »Auto 1« ist damit eine der bedeutendsten automobilen Auszeichnungen der Gegenwart.

Hyundai i30

Die Inspiration in der Kompaktklasse



Mit dem i30 bricht für Hyundai in Europa eine neue Ära an. Und dies gleich in mehrfacher Hinsicht. Denn der Kompaktwagen ist nicht nur das erste Fahrzeug, das die neue Nomenklatura für Hyundai Modelle trägt (s. a. Seite 2, Interview mit Karl-Heinz Engels), sondern auch das erste vollständig in und für Europa entwickelte Automobil der Marke.

Das i im Namen steht für »inspirierend« und dieser Anspruch wird schon beim ersten Blick auf den Fünftürer deutlich. Fließende Formen und starke Linien gehen beim i30 eine harmonische Symbiose ein, der lange Radstand und die breite Spur lassen ihn satt und dynamisch auf der Straße stehen. Sportlich, aber nicht aggressiv – dies war die Vorgabe für die Hyundai Designer. Das Ergebnis zeigt ein Fahrzeug mit klassischen Proportionen, die jedoch modern verpackt wurden.

i30 ist als Fahrer-Auto konzipiert, entsprechend leicht fällt es, die hervorragenden Sitze einzustellen und die optimale Sitzposition zu finden. Der knapp 4,25 Meter lange i30 bietet auch hinten für Erwachsene genügend Platz und zudem 340 Liter Kofferraum, der sich durch Umlegen der im Verhältnis 60:40 geteilten Rücksitze auf bis zu 1.250 Liter erweitern lässt.

Für den Hyundai i30 wird eine große Anzahl von Motoren angeboten. Neben drei Benzinern mit 1,4 Liter, 1,6 Liter und 2,0 Liter Hubraum können voraussichtlich drei verschiedene Diesel geordert werden. Den 1.6 CRDi gibt es in zwei unterschiedlichen Leistungsstufen, das obere Ende der Palette markiert der 2,0-Liter CRDi. Das Leistungsspektrum der Motoren reicht von rund 66 kW/90 PS bis zirka 103 kW/140 PS.

Nach Einführung der fünftürigen Schrägheckversion im Spätsommer wird der i30 gegen Ende des Jahres auch als Kombi-Variante auf den Markt kommen. Im ersten vollen Verkaufsjahr sollen in Deutschland rund 20.000 Einheiten der neuen Hyundai Kompaktklasse abgesetzt werden.



Ähnliches gilt auch für den Innenraum. Das zweifarbige Interieur wirkt hochwertig und edel. Die blau hinterleuchteten Instrumente in LCD-Technologie lassen sich leicht ablesen und schonen die Augen. Hochwertige Materialien und die saubere Verarbeitung sorgen für Wohlfühl-Atmosphäre. Der



Interview mit Karl-Heinz Engels

»Auf dem Weg zu einer starken Marke«

Der Geschäftsführer der Hyundai Motor Deutschland GmbH über die neue Nomenklatur für Hyundai Automobile.

? Getz, Accent oder Sonata sind Fahrzeuge, die sich inzwischen auch in Europa und speziell in Deutschland im wahren Wortsinn einen Namen gemacht haben. Warum heißt das neue Fahrzeug in der Kompaktklasse nun i30?

! Hyundai ist im Aufbruch, weg vom Image eines Herstellers mit vorwiegend sehr günstigem Preis-

Die neue Namensgebung für Hyundai Fahrzeuge

i10	A-Segment
i20	B-Segment
i30	C-Segment
i40	D-Segment
i50	E-Segment

/Wertverhältnis und hin zu einer starken Marke mit technologischem Anspruch. Dies spiegelt sich in der Namensgebung wider.

? Wofür genau steht denn dieser Buchstabe?

! Die Marke Hyundai steht in Europa für drei Kernwerte: Qualität, Selbstbewusstsein und Inspiration. Letztgenannter Wert wird durch das »i« im Namen betont. Gleichzeitig steht der Buchstabe aber auch für »Intelligenz« und »Innovation«. Das passt, denn Hyundai wird sich künftig technologieorientierter präsentieren.

? Welche weiteren Kombinationen aus »i« und Zahlen werden folgen?

! Hyundai wird seine gesamte Pkw-Modellpalette nach und nach konsequent an der neuen Namensgebung orientieren. Angefangen von einem Klein-



wagen i10 im A-Segment bis hin zur Oberklassen-Limousine im E-Segment, die dann i50 heißen wird.

? Reichen denn diese wenigen Kombinationen bei der Vielfalt des heutigen Angebots aus?

! Nein, und daher wird es für bestimmte Produkte, Derivate von klassischen Fahrzeugen oder spezielle Karosserieformen, noch Zusatzbezeichnungen geben. So könnte ein SUV in der Kompaktklasse zum Beispiel i30 CW heißen, wobei das Kürzel für cross-wagen stehen würde.

Pkw-Neuzulassungen Januar/Februar 2007

Marktanteil weiter gesteigert

In den ersten zwei Monaten dieses Jahres zeigte sich der deutsche Pkw-Markt schwach. Mit 382.944 Neuzulassungen wurde das Ergebnis aus dem Vorjahr um 12,8 Prozent unterschritten. Ein erwarteter Einbruch nach den vorgezogenen Käufen Ende letzten Jahres aufgrund der Mehrwertsteuer-Erhöhung. Hyundai konnte sich diesem Negativtrend in großen Teilen entziehen. 6.412 Pkw-Neuzulassungen in den ersten beiden Monaten des Jahres bedeuten nur ein leichtes Minus von 2,1 Prozent. Entsprechend stieg der Marktanteil weiter auf 1,7 Prozent an. Hyundai ist damit bereits die Nummer neun unter den Pkw-Importeuren.

Erfolgreichstes Modell war der Getz, dessen Zulassungen um 21,6 Prozent auf 1.981 Einheiten zulegen. Nummer zwei war der Tucson mit 1.442 Zulassungen vor dem Atos, der 983 Käufe auf sich vereinte.

Top-Five der Hyundai Neuzulassungen (Januar/Februar 2007)

1)	Hyundai Getz	1.981
2)	Hyundai Tucson	1.442
3)	Hyundai Atos	983
4)	Hyundai Santa Fe	747
5)	Hyundai Matrix	407

Hyundai Hockey-Engagement

Partnerschaft verlängert

Seine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Deutschen Hockey-Bund hat Hyundai jetzt um weitere zwei Jahre bis Ende 2008 verlängert. Der Vertrag umfasst unter anderem umfangreiche Werbe- und Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen von Länderspielen der Damen- und Herren-Nationalmannschaft sowie die Stellung des Fuhrparks bei diesen Veranstaltungen. Zudem ist Hyundai auf den Trikots aller deutschen Nationalmannschaften präsent.

Sowohl das Männer- wie auch das Frauen-Team setzten während der Hallenhockey-WM in Wien



erneut Akzente. Die Herren gewannen das Endspiel gegen Polen mit 4:1 und verteidigten ihren 2003 in Leipzig gewonnenen Titel. Die Damen wurden durch ein 5:2 gegen die Ukraine WM-Dritter.



kurz notiert!

NEU BEI HYUNDAI - NEU BEI HYUNDAI - NEU BEI HYUNDAI

Hyundai Coupé

Sportler im Maßanzug



Nochmals dynamischer im Design und eleganter im Auftritt präsentiert sich nach seiner Modifizierung das Hyundai Coupé. Markanteste Merkmale des Modellathleten sind die neu gestalteten Front- und Heckpartie, die ihn auf den ersten Blick unverwechselbar macht. Neu gestaltete Frontscheinwerfer unter Klarglas, ein veränderter Stoßfänger mit vergrößerter, über die gesamte Fahrzeugbreite laufender Kühlerluftöffnung sowie die verkleinerte Luftzufuhr oberhalb des Stoßfängers fügen sich harmonisch ins optische Gesamtbild ein. Eleganz strahlt das Coupé in der Seitenansicht aus, die vom Scheinwerfer bis zum hinteren Kühlergrill laufende Sicke ist nun deutlicher herausgearbeitet und lässt den Zweitürer gestreckter erscheinen. Auch der hintere Stoßfänger wurde neu gestaltet und die Rückleuchten erstrahlen nun ebenfalls unter einer Klarglasabdeckung.

Unverändert bleibt das Antriebskonzept des Hyundai Coupé, für den wahlweise ein 2,0-Liter mit 105

kW/143 PS oder der kultivierte 2,7-Liter V6 mit 121 kW/165 PS zur Verfügung steht. Komplett bleibt auch die Ausstattung, so ist schon beim Vierzylinder eine Stoff-/Lederkombination für die Sitze Serie. Neu im Innenraum sind das Lenkrad und die Lüftungsdüsen. Mit seinem Einstiegspreis von 25.590 Euro hält das Hyundai Coupé auch nach der Überarbeitung seine Alleinstellung im Markt als bezahlbarer Traum eines leistungsfähigen Sportwagens.



Sonata 2.0 CRDi mit Taxipaket

Wirtschaftliche Alternative für Taxibetreiber



Nach dem Kompakt-Van Matrix und dem Familien-Van Trajet ist nun auch der Hyundai Sonata als Taxi-Modell erhältlich. Angetrieben wird die komfortable und geräumige Limousine von einem kraftvoll-

len 2.0 CRDi-Motor mit Dieselpartikelfilter und einer Leistung von 103 kW/140 PS, der in Kombination mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe im Mix lediglich 6,1 Liter Diesel auf 100 Kilometer verbraucht. Erfreulich für die Taxibetreiber: Der elegante Koreaner trumpft gegenüber den Wettbewerbern mit einem günstigen Einstiegspreis von 26.790 Euro. Dafür gibt es nicht nur erstklassige Qualität, sondern auch viel Raum auf allen Plätzen. Und auf das Gepäck der Fahrgäste wartet ein 523 Liter großer Kofferraum.

Die Ausstattung des Sonata Taxi beinhaltet unter anderem sechs Airbags, ein elektronisches Stabilitätsprogramm, Klimaautomatik und eine Zentral-

Hyundai Grandeur 2.2 CRDi

Kraftvoller Diesel für das Spitzenmodell



Mit dem neuen 2,2-Liter-Diesellaggregat für den Grandeur präsentiert Hyundai jetzt den kraftvollsten Selbstzünder der Marke. Der Vierzylinder leistet dank Common-Rail-Direkteinspritzung, Turbolader und Ladeluftkühler 114 kW/155 PS und treibt den Grandeur auf eine Spitzengeschwindigkeit von 202 km/h. Für den Sprint von 0 auf 100 km/h benötigt die Limousine lediglich 11,4 Sekunden. Fahrspaß verspricht auch das mächtige Drehmoment, das zwischen 1.800 und 2.500 Umdrehungen pro Minute ständig sein Maximum von 343 Newtonmetern erreicht. Der Motor wird beim Hyundai Spitzenmodell serienmäßig mit einem adaptiven Fünfstufen-Automatikgetriebe inklusive zweiter manueller Schaltebene gekoppelt.

Der Direkteinspritzer benötigt außerhalb der Stadt im Durchschnitt lediglich 6,4 Liter Dieselmotorkraftstoff pro 100 Kilometer und erzielt so eine Reichweite von bis zu 1.171 Kilometer. Im EU-Mittel beläuft sich der Verbrauch auf 7,9 Liter. Ein Plus für die Umwelt: Der Grandeur 2.2. CRDi ist serienmäßig mit einem von Hyundai entwickelten katalytischen Partikelfilter CPF (Catalytic Particulate Filter) ausgestattet, der ohne Beimischung von Additiven arbeitet. Der Grandeur 2.2 CRDi kostet mit Vollausstattung 41.640 Euro. Die Optionsliste umfasst lediglich Metallic- und Mineraleffektlackierungen (690 Euro) sowie ein elektrisches Hub-/Schiebedach für 930 Euro.

verriegelung mit Funkfernbedienung. 750 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer kostet das Taxi-Paket aus dem Hause INTAX – seit 2002 Partner von Hyundai beim Taxiausbau. Es umfasst eine hochwertige Folienbeschichtung in Taxibeige, die aufwändige Lackierarbeiten überflüssig macht. Ebenfalls inklusive ist eine Taxi-Notalarmanlage mit integriertem stillen Alarm, eine Dachzeichen-Vorrüstung mit Halterung sowie eine zentrale Innenlichtschaltung. Das Sonata Taxi ist ab Werk mit einer Kabel-Vorbereitung für das Taxameter und den Funk ausgestattet. Gegen einen Aufpreis von 1.590 Euro kommt der Taxi-Sonata mit einer Vierstufen-Automatik mit zweiter manueller Schaltgasse für stressfreie Stadtfahrten.

- - - Hyundai Frühjahrscheck bis 20. April 2007 - - - umfangreiche Fahrzeugüberprüfung für 15 Euro - - - zusätzlich: attraktive Zubehörartikel wie Heckklappenträger, Dachkantenspoiler oder Car Butler - Highlight: LCD-Fernseher/Monitor L19T für 319 Euro - - -

Hyundai Jokerkampagne

Mehrwert ohne Kosten

Ziehen Sie den Joker!
Jetzt neu und nur bei Hyundai:
Ein Mehrwert-Paket Ihrer Wahl inklusive.

Der Hyundai Getz. Ab 69,- EUR/Monat.*

HYUNDAI

Mit einer außergewöhnlichen Art der Verkaufsförderung macht Hyundai derzeit Furore. Bei der Jokerkampagne können Kunden bei allen teilnehmenden Händlern aus vier Spielkarten einen individuellen Joker ziehen und dabei von einem kostenlosen Mehrwert-Paket profitieren.

Die Pakete beziehen sich auf die Themen Finanzierung, Design, Service oder Preis. So gibt es beim Finanzjoker beispielsweise einen Getz mit 49 kW/67 PS Motorisierung schon für 69 Euro monatlich. Die Anzahlung beträgt knapp 2.333 Euro und die Laufleistung über drei Jahre per anno 15.000 Kilometer. Beim Designjoker stehen sportliche Anbauteile zur Wahl, beim Sorglosjoker gibt es ein kundenindividuelles All-Inclusive-Paket und beim Preisjoker einen besonders günstigen Einstiegspreis. Die Jokerkampagne bezieht sich aktuell auf den Hyundai Getz, im Laufe des Jahres werden aber auch der Tucson, der Matrix und der Atos mit einbezogen.

Personalie

Eberhard Niering verlässt Hyundai

Eberhard Niering, langjähriger Bereichsleiter After Sales bei Hyundai Motor Deutschland, verlässt das Unternehmen mit Wirkung zum 1. April 2007 auf eigenen Wunsch, um sich einer neuen Aufgabe in der Automobilbranche zuzuwenden.

Im Spiegel der Presse: Das Hyundai Coupé



Michael Godde in der Auto Zeitung vom 07.02.2007 über den überarbeiteten »Sportler fürs Volk«:

»Mit seiner Karosserie in klassisch-italienischem Stil, neu gestylten Frontscheinwerfern und breiteren Kühlluftöffnungen in den Stoßfängern tritt der sportlichste aller Hyundai deutlich angriffslustiger auf und wirkt insgesamt viel harmonischer. Selbstbewusst wollen die Koreaner so besonders jene Kunden locken, die einerseits Fahrspaß suchen, andererseits aber auch ihre Finanzen im Auge behalten müssen. ... Knackig und agil ist das Fahrwerk des sportlichsten Koreaners. Übertriebene Härte bleibt aus, vielmehr zeigt sich auch hier die erfolgreiche Detailarbeit. Zappelte der Vorgänger noch nervös über Unebenheiten, bemüht sich das neue Coupé um ein hohes Maß an Restkomfort. Trotz spürbarer Antriebseinflüsse auf die Lenkung folgt der Hyundai zielgenau und spontan den Richtungsbefehlen des Fahrers. Flott bewegt hat das gut abgestimmte Stabilitätsprogramm die Lastwechselreaktionen des Hecks sicher im Griff. Mit 28.990 Euro ist die Topversion zwar noch recht günstig, aber nicht billig. Dafür spendiert Hyundai eine Ausstattung, die mit Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, Isofix-Kindersitzbefestigungen, 17-Zoll-Radsatz, Bordcomputer, Ledersportsitzen, Klimaautomatik, Tempomat und Sitzheizung (vorn) kaum noch Wünsche offen lässt.«

Hyundai Veracruz

Starker Diesel für das Luxus-SUV

Ein neuer starker Dieselmotor soll die Marktchancen des Premium-SUV Veracruz weiter steigern. Unter der internen Bezeichnung S-engine entstand in Zusammenarbeit mit SeohanWarner Turbo Systems, einem koreanischen Joint Venture von BorgWarner, der erste V6-Diesel der Unternehmensgeschichte.

Das 3,0-Liter-Triebwerk wird ca. 176 kW/239 PS bei 3.800 U/min leisten und ein mächtiges Drehmoment von rund 460 Newtonmetern entwickeln, das zwischen 1.700 und 3.500 Umdrehungen pro Minute konstant anliegt.

